

5. Generalversammlung

Datum: 27. April 2016
Sitzungsnummer: 06
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.00 Uhr
Ort: Aarau, Rathaus, Rathaussaal

Anwesend: **Vorstand**
Peter Hodel, Präsidium / Hans Fellmann, Vizepräsidium / Beat Rüetschi / Ernst Zingg
Weitere
Markus von Arx, Geschäftsführer / Urs Bachmann, Prozessbegleiter
Gäste
Samuel Pfyffer, BFE / Philip Birkhäuser, Nagra / Rolf Glünkin, Bau- und Justizdepartement, Kanton Solothurn / Claudia Alpiger, Universität Bern
Trärgemeinden Delegierte
Insgesamt 20 Delegierte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Vorstandsmitglied: Ruedi Berger / Kurt Henzmann / Werner Schib
17 Delegierte entschuldigt, 9 Delegierte abwesend
gemäss Präsenzliste im Anhang

Vorsitz: Peter Hodel, Präsident
Aktennotiz: Nicolas Perrin (Mitarbeiter Geschäftsstelle)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktanden
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 4. Generalversammlung vom 25.03.2015
5. Bericht des Präsidenten
6. Rechnung 2015
7. Vertragszusatz Nr.5 zur Leistungsvereinbarung mit BFE (Budget 2016)
8. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
9. Verschiedenes

Akten

- Jahresrechnung 2015 (mit Einladung versendet)
 - Revisionsbericht Jahresrechnung 2015 (mit Einladung versendet)
 - Protokoll 25.03.2015 (mit Einladung versendet)
 - Vertragszusatz Nr. 5 zur Leistungsvereinbarung
-

1. Begrüssung

Präsident Peter Hodel begrüsst die Anwesenden zur fünften Generalversammlung des Trägervereins Plattform Jura-Südfuss. Speziell begrüsst werden:

- Samuel Pfyffer vom Bundesamt für Energie
- Philip Birkhäuser von der Nagra
- Rolf Glünkin, Bau- und Justizdepartement, Kanton Solothurn
- Claudia Alpiger, Universität Bern

Entschuldigt haben sich Ruedi Berger, Kurt Henzmann und Werner Schib von der Leitungsgruppe.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung samt Traktandenliste gemäss Statuten fristgemäss zugestellt wurde. Laut Statuten besitzt jedes Mitglied (jede/r Delegierte) eine Stimme. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr der anwesenden Delegierten.

2. Genehmigung der Traktanden

Der Präsident erkundigt sich, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste gibt. Das ist nicht der Fall.

Die Traktandenliste gilt damit stillschweigend als **genehmigt**.

3. Wahl der Stimmzähler

Peter Hodel schlägt aufgrund der übersichtlichen Anzahl Teilnehmender vor, dass auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet wird. Er behält es sich vor, falls notwendig, nachträglich einen Stimmzähler zu wählen. Dies wird von den Anwesenden so akzeptiert.

4. Protokoll der 4. Generalversammlung vom 27.03.2015

Das Protokoll der vierten Generalversammlung vom 27. März 2015 war allen Delegierten, den Einwohnergemeinden und Gemeindeverbänden zugestellt und zusätzlich auf der Website veröffentlicht worden. Peter Hodel bedankt sich bei dem Verfasser, Nicolas Perrin.

Es wird darauf hingewiesen, dass unter Punkt 8. B) Rechnungsrevisionen anstatt Rechnungsrevisoren steht. Die Anmerkung wird entgegengenommen.

Das Protokoll wird anschliessend einstimmig **genehmigt**.

P. Hodel erläutert ausserdem kurz den Stand innerhalb der Etappe II.

5. Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2015 war für die Regionalkonferenz PJS insofern bedeutend, dass Ende Januar 2015 bekannt wurde, dass unsere Region gemäss dem Nagra 2*2 Einengungsvorschlag nicht zur Weiterführung in Etappe III vorgeschlagen wird. Die Nagra hat aus sicherheits-technischen Gründen vorgeschlagen, unter anderem die Region Jura-Südfuss zurück zu stellen und sich in Etappe III auf die Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost zu konzentrieren.

Unsere Region hat den Einengungsvorschlag der Nagra nach dessen Veröffentlichung zur Kenntnis genommen und wurde an der Vollversammlung vom 21. Februar 2015 genauer über die Umstände, welche zur Rückstellung unserer Region oder eben zur Weiterführung von JO und ZNO geführt haben, informiert. Ausserdem haben die Leitungsgruppe und auch das BFE erklärt, was unsere Region noch zu erledigen hat und wie es mit der PJS weiter gehen soll, sollte der Bundesrat beim Entscheid zur Etappe II unsere Region definitiv zurückstellen. Zentrale Aufgabe des Jahres 2015 für unsere Region war es, eine Stellungnahme zur Etappe II bezüglich Nachvollziehbarkeit, Transparenz und auch Akzeptanz des Einengungsverfahrens zu erstellen und ans Bundesamt für Energie einzureichen. Auch die Fachgruppen haben Stellungnahmen zu ihren Spezialgebieten verfasst und einzeln und auch als Teil der Gesamtstellungnahme der Vollversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

An der zweiten Vollversammlung des Jahres 2015 am 27. August wurde über die erstellten Stellungnahmen abgestimmt. Die Stellungnahmen der Fachgruppen SÖW, SI und OFA sowie die Gesamtstellungnahme der Regionalkonferenz wurden präsentiert und anschliessend einzeln verabschiedet. In einem zweiten Teil der Versammlung hat der Aargauer Regierungsrat Stephan Attiger die Sicht des Kantons AG zum Einengungsvorschlag präsentiert und den Mitgliedern der RK für dessen Mitarbeit den Dank ausgesprochen.

Nach der Verabschiedung der Gesamtstellungnahme zur Etappe II hat die Regionalkonferenz ihre Aktivitäten bedeutend runterfahren können. Fachgruppensitzungen haben in der zweiten Jahreshälfte keine mehr stattgefunden und auch die Leitungsgruppe traf sich nur ein weiteres Mal.

P. Hodel verdankt die Arbeit der Regionalkonferenz, der Leitungsgruppe, dem Geschäftsstellenführer, Markus von Arx, dem Mitarbeiter bei der Geschäftsstelle, Nicolas Perrin, und dem Prozessbegleiter, Urs Bachmann.

H. Fellmann, Vizepräsident, fragt die Anwesenden, ob der Jahresbericht genehmigt werden kann. Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht mit einem Applaus.

Peter Hodel bittet Markus von Arx, Leiter der Geschäftsstelle, nun die Jahresrechnung 2015 zu präsentieren.

6. Rechnung 2015

Markus von Arx begrüsst die Anwesenden seinerseits und möchte das letzte Jahr unter dem Aspekt der Finanzen Revue passieren lassen.

M. von Arx stellt fest, dass die Gemeindedelegierten die Bilanz, die Erfolgsrechnung und den Revisorenbericht zusammen mit der Einladung erhalten haben.

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
06 Sitzung vom 27. April 2016
Seite 4 von 6

Zuerst erwähnt M. von Arx, dass das Budget ausgereicht hat, nachdem ein Antrag gestellt wurde, das Rahmenbudget von 200'000 auf CHF 250'000 zu erhöhen.

Im Jahr 2015 hat die PJS einen Ertragsüberschuss von CHF 60'528.78 erzielt. Dieser Ertragsüberschuss ist so hoch, weil das BFE die Kosten des 4. Quartals 2014 erst im 2015 zurückerstattet hat und die transitorische Abgrenzung nicht erfolgt ist. Entsprechend resultierte im 2014 ein Aufwandüberschuss und im 2015 nun ein relativ hoher Ertragsüberschuss.

Der Ertragsüberschuss wird verwendet um den Bilanzfehlbetrag von CHF 48'712.05 aus dem Jahr 2014 aufzuheben und die restlichen CHF 11'816.73 fliessen ins Eigenkapital.

Die beiden Revisoren, Hans Vögeli und Kari Hausherr, haben die Rechnung am 29. Februar 2016 revidiert und festgestellt, dass Rechnung und Buchhaltung übereinstimmen, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und alle Bestimmungen eingehalten worden sind.

Die Jahresrechnung 2015 wird der Generalversammlung rückwirkend zur Genehmigung vorgelegt.

- **Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.**

7. Vertragszusatz Nr. 5 zur Leistungsvereinbarung mit BFE (Budget 2016)

Fürs Kalenderjahr 2016 hat der Trägerverein PJS mit dem BFE wiederum einen Vertragszusatz zur bestehenden Leistungsvereinbarung getroffen.

Auf einer Folie werden die Meilensteine eingeblendet, welche uns das BFE für das Jahr 2016 auf den Weg gegeben hat. Da unsere Region von der Nagra nicht zur Weiterführung in der dritten Etappe vorgesehen ist, haben wir dieses Jahr nicht mehr viele Meilensteine zu erfüllen.

Zum Erreichen dieser Meilensteine stellt das Bundesamt für Energie ein maximales Kostendach von CHF 55'000 zur Verfügung.

Der Vertragszusatz Nr. 5 wird der Generalversammlung rückwirkend zur Genehmigung vorgelegt.

- **Der Vertragszusatz Nr. 5 wird einstimmig genehmigt.**

8. Wahlen

Präsident Peter Hodel informiert, dass sich die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die bisherigen Revisoren für die Wiederwahl für das nächste Geschäftsjahr (Kalenderjahr 2016) zur Verfügung stellen.

a) Vorstand

- Ruedi Berger, ehemaliger Gemeindeammann Oberentfelden
- Hans Fellmann, ehemaliger Gemeindeammann Gränichen
- Kurt Henzmann, Gemeindepräsident Niedergösgen

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
06 Sitzung vom 27. April 2016
Seite 5 von 6

- Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd
- Beat Rüetschi, Gemeindepräsident Suhr
- Werner Schib, Stadtrat Aarau
- Ernst Zingg, ehemaliger Stadtpräsident Olten

Gemäss Art. 8 der Statuten besteht der Vorstand aus 5 bis 8 Personen. Er konstituiert sich selbst.

Gibt es Wortbegehren, weitere Vorschläge oder andere Anträge? Ist die Versammlung mit der Wahl in globo einverstanden?

Weitere Vorschläge gehen nicht ein und dem Wahlprozedere wird nicht opponiert.

Beschluss: Die 7 vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig **wiedergewählt**.

Peter Hodel gratuliert den Gewählten herzlich zu deren Wiederwahl.

b) Revisoren

Der Vorstand schlägt als Rechnungsrevisoren gemäss Art. 9 der Statuten vor:

- Hans Vögeli, Finanzverwalter, Einwohnergemeinde Gretzenbach SO
- Karl Hausherr, Leiter Finanzen, Einwohnergemeinde Küttigen AG

Gibt es weitere Vorschläge oder Wortbegehren?

Das ist nicht der Fall.

Beschluss: Die beiden vorgeschlagenen Rechnungsrevisoren werden einstimmig **wiedergewählt**.

Auch den beiden Revisoren gratuliert der Präsident zu ihrer Wiederwahl.

9. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anträge der Gemeindedelegierten.

Die nächste **Generalversammlung des Trägervereins** ist für den 22. März 2017 vorgesehen. Das Datum wird Ende 2016 noch bestätigt.

Der statutarische Teil der Versammlung ist damit offiziell geschlossen.

Nun wird Philip Birkhäuser von der Nagra ein Kurzreferat zum Stand der Dinge in Etappe II halten und über allfällige neue Erkenntnisse informieren. Danach bietet ein kleines Apéro die Gelegenheit zum Austausch.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
06 Sitzung vom 27. April 2016
Seite 6 von 6

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss

Peter Hodel

Markus von Arx

Nicolas Perrin

Präsident

Geschäftsführer

Protokoll

Beilage:

- Präsenzliste
- Präsentationsfolien
- Präsentation Nagra

Verteiler Protokoll

Trägerverein:

- Delegierte des Trägervereins Plattform Jura-Südfuss (46)
- Website Plattform Jura-Südfuss
- UVEK Collaboration Plattform Jura-Südfuss